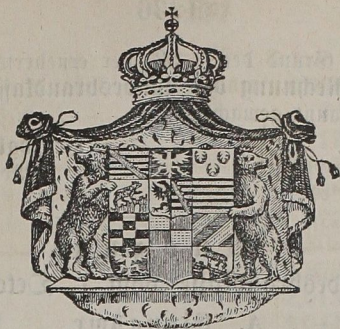


9. August  
 Frau.  
 Frau.  
 Spiritus  
 14 1/2  
 15  
 15  
 14 1/2  
 90 1/2  
 126 1/2  
 137 1/2  
 110 1/2  
 192 1/2  
 98 1/2  
 127 1/2  
 98 1/2  
 96 1/2  
 194 1/2  
 102  
 104  
 218 1/2  
 77 1/2  
 99 1/2  
 70  
 104 1/2  
 2 1/2  
 149  
 27 1/2  
 259  
 249 1/2  
 142 1/2  
 27 1/2  
 Staatskasse  
 or. Couverts  
 wohnlichen

Erscheint:  
 Dienstag, Mittwoch,  
 Freitag, Sonnabend.  
 Bestellung bei allen Postanstalten,  
 für Köthen bei Hrn. P. Schettler.



Preis:  
 Jährlich . . . . . 1 1/2 Thlr.  
 Vierteljährlich . . . 12 1/2 Sgr.  
 Insertionsgebühren:  
 Die gespaltene Corpuzzeile  
 für Inländer 6 Pf.,  
 für Auswärtige 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

**No. 134.** Dessau, Dienstag, den 30. August **1864.**

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger wird ausgegeben:

**Gesetz-Sammlung für das Herzogthum Anhalt. No. 39.,** enth.: Verordnung, die Abänderung einiger Punkte der Alken-Rosenburger Deichverband-Statuten vom 22. Mai 1856 betreffend.

## Amtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Der nachstehend signalisirte Steinsezer Carl Weigert aus Märkisch-Friedland ist zu Landesverweisung verurtheilt worden. Die Polizeibehörden werden daher angewiesen, denselben im Betretungsfalle festzunehmen.

Bernburg, 26. August 1864.

Herzoglich Anhaltische Regierung.  
 Abtheilung des Innern und der Polizei.  
 Zacharia.

## Signallement.

Familienname: Weigert. Vorname: Carl. Stand: Steinsezer. Geburtsort: Märkisch-Friedland. Aufenthaltsort: daselbst. Religion: evangelisch. Alter: 22 Jahr. Größe: 5 Fuß 2 Zoll. Haare: dunkelbraun. Stirn: frei. Augenbrauen: blond. Augen: grau. Nase und Mund: gewöhnlich. Bart: blond. Zähne: vollständig. Kinn und Gesichtsbildung: oval. Gesichtsfarbe: gesund. Gestalt: untersezt.

**Strafanzeige.** — Der Sattlermeister Theodor Hampel zu Ballenstedt ist wegen schweren Diebstahls zu vier Jahren Zuchthaus durch das in zweiter Instanz bestätigte Erkenntniß des Herzoglichen Kreisgerichts allhier verurtheilt und nach dem Zuchthause zu Zerbst abgeführt worden.

Ballenstedt, 26. August 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
 Hermann.

**Warnung.** — Nachdem in letzterer Zeit die an öffentlichen Wegen und in öffentlichen Anlagen zc. stehenden Kirschbäume ihrer Blätter Behufs deren Benutzung zur Tabacksfabrikation mehrfach beraubt worden sind, das Abstreifen dieser Blätter aber für den Baum selbst höchst nachtheilig ist, so nehmen wir unter Hinweis auf die im §. 26. Zahl 7. und im Art. 213. des Polizei-Strafgesetzes enthaltenen Bestimmungen Veranlassung, das unberechtigte Abstreifen der Blätter mit dem Bemerken hierdurch zu unterlagen, daß zur Anzeige gebrachte Uebertretungen dieses Verbotes nach der ganzen Strenge der Gesetze werden bestraft werden.

Dessau, 18. August 1864.

Herzogliche Kreis-Direction.  
 Werner.



**Bekanntmachung.** — Auf Grund des §. 53. der erneuerten Brandkassen-Ordnung wird der nachstehende **Auszug aus der Rechnung der Landesbrandkasse vom 1. October 1862 bis dahin 1863** hierdurch öffentlich bekannt gemacht.

Dessau, 22. August 1864.

Herzoglich Anhaltische Regierung.  
Abtheilung des Innern.  
v. Albert.

**Auszug**  
aus der Rechnung der Landesbrandkasse vom 1. October 1862 bis dahin 1863.

**A. Einnahme.**

**Tit. I. Brandkassen-Beiträge.**

- 1) Reste vom Jahre October 1861 . . . . . 5 Thlr. 20 Sgr. 3 Pf.
- 2) Beiträge vom Jahre October 1862 41,508 = 14 = 7 =

Sa.

Fl. Sgr. S.  
41,514 4 10

**Tit. II. Zinsen von ausgeliehenen Kapitalien.**

**A. Jahreszinsen.**

- 2. Novbr. 1862 Kap. 7000 Thlr. 3% Oblig. XI. Staatsch.-Berm. 210 Thlr.
- 5. Decbr. = = 4000 = 3% = XII. = = 120 =
- 4. März 1863 = 1300 = 4% = = = 52 =
- 1. April = = 1000 = 4% = = Rentenbriefe 40 =
- 2. Mai = = 5000 = 3% = IX. Staatsch.-Berm. 150 =
- 3. = = 3000 = 3% = XIII. = = 90 =
- 1. Juli = = 2000 = 3% = X. = = 60 =

Sa. 23300 Thlr.

722 — —

**B. Stückzinsen vacat.**

**Tit. III.** Außergewöhnliche Einnahmen vacat.

**Tit. IV.** Zurückgezahlte Kapitalien vacat.

**Tit. V.** Borrath aus der Rechnung pro October 1861

765 3 1

**Tit. VI.** Insgemein.

Restbeitrag von Bürgermeister und Rath in Radegast laut Revisions-  
Bemerkung Nr. 1. . . . . — 14 10

Einnahme Sa. 43,001 22 9

**B. Ausgabe.**

**Tit. I. Verwaltungskosten.**

- a) Personal-Aufwand 717 Thlr. — Sgr. — Pf.
- b) Real-Aufwand . . . . . 39 = 12 = 2 =

Sa.

756 12 2

**Tit. II. Brandentschädigungen.**

- |   | Fl.   | Sgr. | S. |
|---|-------|------|----|
| 1) Fischer in Dessau . . . . .            | 122   | 12   | 5  |
| 2) Freye in Güsten . . . . .              | 358   | 7    | 6  |
| 3) Rittergut in Biethen . . . . .         | 879   | 10   | —  |
| 4) Strauß in Biendorf . . . . .           | 375   | 25   | —  |
| 5) Schöne mann in Jernitz . . . . .       | 448   | 11   | 11 |
| 6) Luz mann'sches Gut in Jonitz . . . . . | 3     | 20   | —  |
| 7) Reparatur der Löscheräthe . . . . .    | 16    | 12   | 6  |
| 8) Wurzler in Ziebigl . . . . .           | 11    | 7    | —  |
| 9) Bauer in Söllnitz . . . . .            | 37    | 13   | 9  |
| 10) Lindau'sche Erben in Dessau . . . . . | 10    | 12   | 6  |
| 11) John zc. in Zerbst . . . . .          | 2,291 | 28   | 3  |

Latus 4,555 10 10

756 12 2

	Fl.	Sgr.	A.	Fl.	Sgr.	A.
<b>Transport</b>	4,555	10	10	756	12	2
12) Schindler in Amesdorf . . . . .	72	15	—			
13) Wittwe Kelle in Dessau . . . . .	17	5	—			
14) Steinborn in Köthen . . . . .	152	—	—			
15) Jahn in Dessau . . . . .	1,268	1	5			
16) Diege in Thurland . . . . .	322	—	4			
17) Arnold zc. in Zerbst . . . . .	3,308	3	5			
18) Kohl in Zerbst . . . . .	3,873	27	5			
19) Wwe. Jänicke in Jönitz . . . . .	2,913	3	6			
20) Bunge zc. in Mühlisdorf . . . . .	5,044	—	6			
21) Brauhaus in Dranienbaum . . . . .	57	13	9			
22) Krättsch in Scholtz . . . . .	785	23	6			
23) Schulze in Lindau . . . . .	1,210	7	—			
24) Schoof in Radegast . . . . .	1,825	24	—			
25) Kramer'sche Vereinsziegelei bei Jönitz . . . . .	250	23	8			
26) Pötsch in Rakau . . . . .	8	25	2			
27) Schildhauer in Dessau . . . . .	869	2	7			
28) Domaine Gölbigk . . . . .	47	25	3			
29) Dießner in Dranienbaum . . . . .	818	9	2			
30) Thorhaus bei Lingenau . . . . .	131	23	6			
31) Huth in Dessau . . . . .	137	15	9			
32) Hahne daselbst . . . . .	265	3	4			
33) Lucke in Wohlsdorf . . . . .	455	25	—			
34) Hänisch in Nienburg . . . . .	3	15	—			
35) Berger in Piffdorf . . . . .	3	15	—			
<b>Sa.</b>				28,397	19	1
<b>Tit. III.</b> Prämien und Belohnungen				17	—	—
<b>Tit. IV.</b> Beihilfe zur Abschaffung feuergefährlicher Einrichtungen				840	—	—
<b>Tit. V.</b> Beihilfen zu Feuerlöschgeräthschaften vacat.						
<b>Tit. VI.</b> Zählgeld						
a) vom Jahre October 18 $\frac{1}{2}$ — Thlr. 1 Sgr. 5 Pf.						
b) vom Jahre October 18 $\frac{2}{3}$ 345 = 28 = 9 =						
<b>Sa.</b>				346	—	2
<b>Tit. VII.</b> Ausgeliehene Kapitalien, incl. Stückzinsen,				5,404	12	—
<b>Tit. VIII.</b> Revisionskosten				125	2	—
<b>Tit. IX.</b> Insgemein				132	28	7
				<b>Ausgabe Sa.</b>	36,019	14 —

**Balance.**

43,001	Thlr. 22	Sgr. 9	Pf. Einnahme.
36,019	" 14	" —	" Ausgabe.
6,982	Thlr. 8	Sgr. 9	Pf. Borrath am 1. October 1863.
			Dazu ausgeliehene Kapitalien
23,300	" —	" —	"
30,282	Thlr. 8	Sgr. 9	Pf. Summa.

**Nichtamtlicher Theil.**

**Verkauf von Grundstücken.**

**Hausverkauf.**

Ein Haus mit einem Geschäftsladen, zu jedem Geschäft passend, in einer sehr lebhaften

Straße, mit Einfahrt, Stallung, Hofraum, einer großen Scheune, Garten und jährlichem Mietheertrag von 300 Thalern, soll veränderungs halber durch J. G. Engler in Dessau, Franzstraße Nr. 42., verkauft werden.

Ein neu gebauetes Wohnhaus mit 5 Stuben, Keller, einem zwei Morgen großen Garten und einem Bauplag ist zu verkaufen. Von wem? sagt die Expedition d. Bl.

#### Bäckerei- und Gasthofs-Verkauf.

Die dem Bäcker und Gastwirth Herrn Böhlmann zu Breesen zugehörige,  $1\frac{1}{4}$  Stunde von Köthen belegene Bäckerei nebst Gasthof, welcher sich seit Jahren einer guten Nahrung erfreut, bestehend aus 3 Stuben, Neben- und Hintergebäuden, Brunnen, 2 Gärten und Hausfabel, soll **Mittwoch, den 14. September, Nachmittags 2 Uhr** an Ort und Stelle öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Gebäude befinden sich im besten Zustande. Kaufliebhaber wollen sich zur bestimmten Zeit dort einfinden, um vor Beginn des Termines die Bedingungen zu vernehmen.

Im Auftrage  
August Starke in Köthen.

#### Verkauf eines Kossathengutes.

Das dem Kossathen G. Herrmann in Libbesdorf gehörige Kossathengut mit ca. 25 Morg. Acker, 5 Morgen 113 D.-R. Wiese, großem Obst- und Gemüsegarten soll mit Schiff und Geschir **Mittwoch, den 7. September d. J., Nachmittags 1 Uhr** in dasiger Schenke öffentlich und meistbietend verkauft werden. Die Bedingungen werden im Termine selbst bekannt gemacht und hier nur bemerkt, daß die Wiese am Rothenhausbusche liegt und besonders aus-  
geboten wird.

Im Auftrage  
Ernst Kiesel in Körnig.

#### Verkauf einer Windmühle.

Verhältnisse halber soll eine neue, der besten Nahrung sich erfreuende, zwischen zwei Dörfern belegene Windmühle mit guten Wohn- und Wirtschaftsgebäuden und circa 2 Morgen gutem Felde sofort mit  $\frac{1}{3}$  oder der Hälfte Anzahlung verkauft werden. Forderung 3200 Thlr. Käufer können jeden Tag mit mir in Unterhandlung treten.

Zörbig, 13. August 1864.

Carl Schöne, Agent.

#### Vermiethungen.

Alfensche Straße Nr. 5. ist eine Parterre-Wohnung von fünf Piecen nebst Zubehör zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Friedrich Böttger.

Zerbster Straße Nr. 65. ist eine herrschaftliche Wohnung von 5 heizbaren Stuben,

Kammern und sonstigem Zubehör zum 1. October zu vermieten.

Zum 1. October ist Hospitalstraße Nr. 42. die größere Hälfte der ersten Etage, bestehend aus sechs im besten Stande befindlichen Piecen, wegen plötzlicher Abreise zu vermieten und Näheres daselbst zu erfragen.

Eine freundliche, gut eingerichtete Wohnung in der Oberetage von 2 Stuben, 2 bis 3 Kammern und sonstigem Zubehör ist noch zum 1. October zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl.

#### Verkaufs-Anzeigen.

#### Eisen-Chocolade,

in neuester Zeit in Aufnahme gekommen und nach ärztlichen Vorschriften bereitet, ist in Tafeln und ganzen Pfunden zu haben.

Mohren-Apotheke in Dessau.

**Theerseife**, wirksamstes Mittel gegen pfehl in Stücken zu 5 Sgr.

Carl Ruch jun.



#### Brönnner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glace-Handschuh, in Gläsern à 6 Sgr. und 2½ Sgr. echt bei

Dtto Heinicke, Coiffeur,  
Steinstraße Nr. 2.

#### Gute Photographien à 1 Sgr.,

als: Portraits berühmter Personen, Genrebilder, Copien nach den besten Gemälden der Dresdener, Berliner und anderer Gallerien, sämmtlich zu den jetzt so modernen Album passend, empfing wiederum in großer Auswahl und empfiehlt hiermit bestens

S. J. Liepmann,  
Hospitalstraße Nr. 18., 2 Treppen.  
Wiederverkäufern im 100 Rabatt.

#### Trauben-Essig,

echt französischer, zum Einmachen bei

Aug. Kiesel.

#### Nordhäuser Kornbranntwein

bei Aug. Kiesel.

Feinsten Jamaica-, so wie westindische Rums, ff. Arac de Goa, echten, alten Cognac und div. ff. französische Liqueure offerirt  
Aug. Kiesel.

**Eisen-Liqueur, Eisen-Magenbitter, Eisen-branntwein und Anditropfen** bei  
Aug. Kiesel.

**Gilka-Getreidekummel, Magenkummel und Jagdkummel** in Originalflaschen bei  
Aug. Kiesel.

**Feinste Punsch- und Grog-Essenzen** von Rum und Arrack empfiehlt  
Aug. Kiesel.

Von rothen und weißen französischen Weinen, so wie Rhein-, Mosel- und pfälzer Weinen starkes Lager bei  
Aug. Kiesel.

**R. Portwein, Madeira, Sherry, Xeres und Ungarweine** bei  
Aug. Kiesel.

Mein bedeutendes Lager von echt importirten, so wie Hamburger und Bremer Cigarren in alter, gelagerter Waare halte ich zur geneigten Abnahme bestens empfohlen. Aug. Kiesel.

### Spiellkarten,

feine deutsche Schwert- und französische Whist-Karten, offerirt  
Aug. Kiesel.

### Einnache-Essig,

besonders dazu bereitet, und zwar der Art, daß sich die darin eingelegten Früchte zc. vorzüglich gut halten, namentlich nicht weich und schimmelig werden, empfiehlt im Ganzen und Einzelnen die Essig-Fabrik von H. C. Schoch.

Bei Eröffnung der Jagdsaison empfehle ich in anerkannt bester Waare extrafines rheinisches und englisches Jagdpulver, ebenso Zündhütchen (mit und ohne Kupferplatten, gerieft und gespalten), Ladekropfen, Kugelblei, Repposten und Schrot in allen Nummern.  
C. R. Voigt.

Feinstes amerikanisches Schweineeschmalz, das Pfd. 7 Sgr., empfing und empfiehlt  
J. Schindewolf.

Neue eingemachte Preiselbeeren, Aprikosen, Kirichen und Pfirsichen, so wie neue eingemachte Ananas empfiehlt  
J. Schindewolf.

Besten französischen Trauben-Essig zum Einmachen empfiehlt  
J. Schindewolf.

Besten englischen Syrup vorzüglicher Qualität empfiehlt  
J. Schindewolf.

Frisch geräucherten Rheinlachs und feinsten russischen Tafelbouillon empfing in frischer Sendung  
J. Schindewolf.

Bestes Hamburger Rauchfleisch in schönster Qualität ist wieder angekommen bei  
J. Schindewolf.

## Verkauf von Bettfedern.

Wir erlauben uns hiermit, einem hochgeehrten Publikum von Dessau und der Umgegend ergebenst anzuzeigen, daß wir am 4. September Abends mit einer Ladung von allen Sorten fein gerissener böhmischer Bettfedern, Daunen und Schwanzfedern im Gasthose zur Stadt Moskau in Dessau eintreffen und bis zum 7. September Mittags uns daselbst aufhalten werden, und ersuchen hiermit ein hochgeehrtes Publikum, uns daselbst gütigst mit Entnahme seines Bedarfs zu beehren, indem wir zu den solidesten Preisen verkaufen werden.

Soj. Böschl, Herrmann & Comp.

Ein eiserner Kochofen ist zu verkaufen  
Steinstraße Nr. 45.

Ein gutes, brauchbares Pferd steht zum Verkauf  
Altenische Straße Nr. 9.

Ein acht Monat altes russisches Hengst-Fohlen von einem guten Hengste soll Sonnabend, den 3. September, Vormittags 11 Uhr vor dem goldenen Schiffe meistbietend verkauft werden.  
W. Feist.

## Achromatische Mikroskope,

die sich durch Schärfe und Lichtstärke auszeichnen.

200mal. Vergr.,	1	Dcular-	u.	1	Linse	st.	10	Zhr.,
300 =	=	1	=	2	=	16	=	
400 =	=	2	=	2	=	24	=	
500 =	=	3	=	3	=	30	=	

Die beiden ersten Sorten eignen sich am besten zu Trichinen-Untersuchungen.

G. Mutz,

Mechaniker und Optiker in Berlin,  
Louisen-Ufer Nr. 10.

## Vermischte Anzeigen.

Da es mir vor meiner Abreise nach Leipzig nicht möglich wurde, denjenigen verehrten Bewohnern Dessau's, welche den Meinen und mir während meines fünfjährigen Aufenthaltes hier selbst so schätzenswerthe Beweise von Wohlwollen und Theilnahme gaben, persönlich meinen Dank auszusprechen, so beehre ich mich, dies hierdurch zu thun, und bitte gleichzeitig um ferneres freundliches Andenken.

Dessau, 27. August 1864.

Kummer,

Königl. Preuß. Steuerrath a. D.

Zum Eintritt in ein Geschäft von 30% Reingewinn wird ein Dessauer Geschäftsmann als *Associé* gesucht. Gefällige Offerten werden unter **X. Y. Z. Nr. 100. franco** Sagan in Schlesien erbeten.

**Gesuch.** — Ein solides Mädchen für Alles wird bei gutem Lohne zum 1. October gesucht. Das Nähere Mittelstraße Nr. 10., 2 Treppen.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, welches mit der Küche vertraut ist und mit der feinen Wäsche und allen häuslichen Arbeiten Bescheid weiß, wird für einen kleinen Haushalt bei gutem Gehalt nach Berlin zum 2. October verlangt. Nähere Auskunft ertheilt **S. J. Piepmann, Hospitalstraße Nr. 18.**

Ein ordentliches, fleißiges Hausmädchen wird zum 1. October gesucht. Wo? sagt die **Expedition d. Bl.**

Ein ordentliches Mädchen, welches melken kann, wird zum 1. October gegen hohes Lohn gesucht. Wo? sagt die **Expedition d. Bl.**

Eine Aufwärterin wird sogleich gesucht  
Lange Gasse Nr. 6.

Ein junges, ordentliches und williges Mädchen wünscht in einer nicht zu großen Haushaltung eine Stelle, um sich weiter in Küche und Hauswesen zu vervollkommen, übernimmt auch gern die Aufsicht von Kindern. Näheres in der **Expedition d. Bl.**

Ein rother Korallen-Dhrring ist Sonnabend Abend auf dem Wege vom Robitzsch'schen Bierkeller durch die Anlagen bis zum Theater verloren worden. Der Finder wird gebeten, denselben Cavalierstraße Nr. 28., eine Treppe hoch, gegen Belohnung abzugeben.

Am Sonntag Nachmittag ist im Kühnauer Schloßgarten eine **Margarethen-Tasche** von schwarzem Sammet mit Stahlperlen, an einer schwarzen Moirebinde befestigt, verloren worden. Abzugeben gegen eine Belohnung **Wallstraße Nr. 26.**

Meinen geehrten Klienten erlaube ich mir auf diesem Wege mitzutheilen, daß mich meine Stellung als Militärarzt während der Dauer des Manoeuvres von Dessau fern hält, mit dem Bemerkten, daß die Herren Kollegen **Dr. Mann, Dr. Mohs** und **Dr. Böttger** freundlichst die Sorge für meine Praxis übernommen haben. Ich ersuche daher die Betreffenden, sich an einen der genannten Herren zu wenden.

**Dr. Lagemann.**

**Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 30. August: 13°.**

Redaction und Druck von **H. Heybruch.** — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

In der Vossischen Zeitung empfahl Jemand aus Dessau ein Mittel gegen Asthma. Man bittet um Abgabe der Adresse in der **Expedition d. Bl.**

**Im schwarzen Adler**  
Heute, Dienstag, den 30. August,  
**großes Concert für Streichmusik**

vom hiesigen Civil-Musikcorps.  
Anfang 8 Uhr.

Es ladet ergebenst ein **Sennig.**

Sonntag, den 4. September, großes **Königs-Vogelschießen** in Sturm's Garten. Bei starker Theilnahme wird auf zwei Stunden nach zwei Vögeln und zu gleichen Prämien geschossen werden. Die Einlage beträgt à Person 5 Sgr. und werden die geehrten Herren, welche hieran Theil nehmen wollen, gebeten, sich spätestens bis **Freitag, den 2. September, Abends 9 Uhr** bei Herrn **Sturm** oder bei dem Stadtboten **Wachsmuth** zu melden und die Einlage von 5 Sgr. zu entrichten, für die Gewinne eingekauft werden sollen, damit Jeder, welcher mitschießt, einen Gewinn erhält. Spätere Anmeldungen können daher nicht berücksichtigt werden. Anfang Punkt  $3\frac{1}{2}$  Uhr.

Schießhauswirth **W. Sturm.**  
**G. Wachsmuth.**

**Fremde in Dessau.**

**Goldener Beutel:** Rittergutsbesitzer v. Grünberg aus Wismar. Bergbeamter Beschoven a. Jwidau. Fabrikbesitzer Dr. Clemm nebst Sohn und Kfm. Maaf a. Dresden. Kfm. Schmidt a. Magdeburg. Reg.-Forst Rath Braun a. Bernburg. Kfm. Meletta a. Mainz. Kfm. Hier a. Berlin. Theater-Director Ullmann a. New-York. Kfm. Frank a. Hannover. Kfm. Mühlmann a. Potsdam. Professor Richter a. Gröbzig. Kfm. Bauermeister aus Osterode. Opernsängerin Frau Beringer und Rentier Beringer aus Dessau. Bauinspector Geseffel a. Dortmund. Kfm. Karpeles a. Hamburg. Kaufl. Reuter u. Künzel a. Leipzig.

**Goldener Hirsch:** Kfm. Schmidt a. Gräfrath. Gutsbesitzer Neban a. Trewitz. Kaufl. Ritter, Sander u. Fränkel mit Familie a. Leipzig. Kaufl. Meyer u. Moser nebst Gemahlin a. Berlin. Mühlen-Pächter Schmidt a. Bernburg. Particulier Uster a. Hamburg. Oberförster Beck a. Garzgerode. Kfm. Heyser a. Braunlage. Kfm. Stein a. Gilenburg. Kfm. Finster a. Wien. Kaufl. Stumpf, Rahn, Denecke u. Hille a. Magdeburg. Kfm. Stengel a. Hannover.

**Goldener Ring:** Kfm. Jessorich a. Berlin. Dekonom Billig a. Halberstadt. Kfm. Mackensen a. Frankfurt a. M. Fräulein Schulz a. Meissen. Kfm. Krezel aus Breslau. Kfm. Nübeler a. Hamburg. Fabrikant Jarke a. Hannover. Kfm. Hödel a. Dönanbrück.

